



**Anna Grubhofer**, geb. **Kampian** gibt hiemit im eigenen sowie im Namen ihres Sohnes **Karl Grubhofer** als auch ihrer Schwiegertochter **Berta Grubhofer**, geb. **Niemetz** und im Namen aller übrigen Verwandten tiefbetrübt Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, bezw. Vaters, Schwiegervaters, Schwagers und Onkels, des Herrn

# Karl Grubhofer

städtischer Ratsdiener

Besitzer des silbernen Verdienstkreuzes, Mitglied des Vereines der städtischen Rats- und Amtsdienner

welcher Mittwoch, den 25. Oktober 1911, um 7 Uhr früh, nach kurzem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im 57. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des teuren Verblichenen wird Freitag, den 27. Oktober 1911, um 1/24 Uhr nachmittags vom Trauerhause, IX., Rote Löwengasse Nr. 19, in die Pfarrkirche zu Maria Verkündigung (PP. Serviten) in der Roßau getragen, daselbst feierlich eingeseget, sodann nach dem Zentralfriedhofe geführt und dort im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Samstag, den 28. Oktober 1911, um 8 Uhr früh, wird in obgenannter Pfarrkirche eine heilige Messe zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen.

Wien, am 25. Oktober 1911.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.